

## CLUB-INFO

---

---

Ausgabe 2 NOV. 92

---

---

### Ausstellungen-Nachlese Merchweiler 92

Anlässlich der Eröffnung des Modellbahn-Hobbycenters der Firma Birringer im Gewerbegebiet Merchweiler hatte auch der PMC-Saar Gelegenheit, den interessierten Besuchern einen Ausschnitt der vielseitigen Palette seiner Modelle vorzustellen.

Vertreten waren 8 PMC-ler, welche eine beachtliche Anzahl Exponate bereitgestellt hatten.

Automodelle wurden ausgestellt von Albert Philippi und Michael Gräber sowie Jörg Volz. Flugzeuge kamen von Mario und Reinhold Schmidt sowie Fritz Becker, Jörg Volz und Frank Heuser.

Dioramen und Figuren sowie Panzermodelle hatten Chris Fabry und Frank Heuser dabei. Frank ist übrigens der Modellbauer mit den meisten Schiffsmodellen im PMC.

Der Besucherzuspruch war vor allem am Eröffnungstag sehr rege; auch ergab sich Gelegenheit, Kontakte zu interessierten Modellbauern bzw. Sammlern aufzunehmen.

An dieser Stelle sei allen Clubmitgliedern für ihr Engagement gedankt, ohne das eine solche Ausstellung nicht durchführbar wäre. Ein besonderer Dank gilt Herrn Albert Philippi, der an beiden Ausstellungstagen die Modelle beaufsichtigte.

-----

## Baubericht: Radiomast

Als Modellbauer mit dem kleinen Maßstab 1:144 sucht man vergeblich nach passendem Zubehör wie Flugzeughangars, Gebäuden und Equipment.

So bleibt manchmal nur das eigene Herstellen übrig - neudeutsch "scratch-built" genannt, wenn man aus der geschilderten Misere herauskommen möchte.

Ausgangspunkt zum Bau meines Radiomastes war ein Foto eines solchen Mastes, wie sie häufig auf Air Bases zu finden sind.

Mit Hilfe von vorhandenen Flugzeugmodellen erfolgte dann der ungefähre Größenvergleich.

Nächster Schritt war das Aufzeichnen des Mastes in der Seitenansicht.

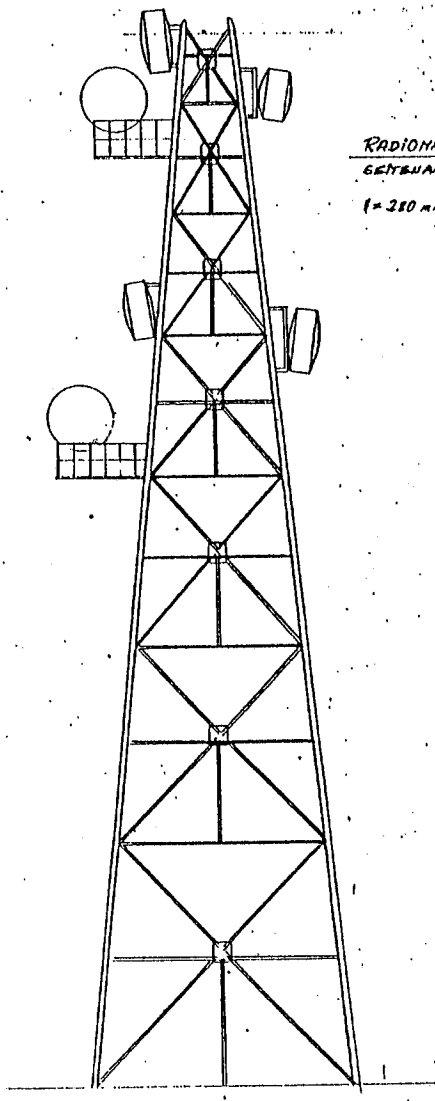
Dünne Drahtstücke wurden entsprechend der Zeichnung abgelängt und miteinander verlötet.

Nachdem vier gleiche Teile entstanden waren, konnten diese miteinander zu einem nunmehr räumlichen Mast verbunden und auf einer Grundplatte befestigt werden.

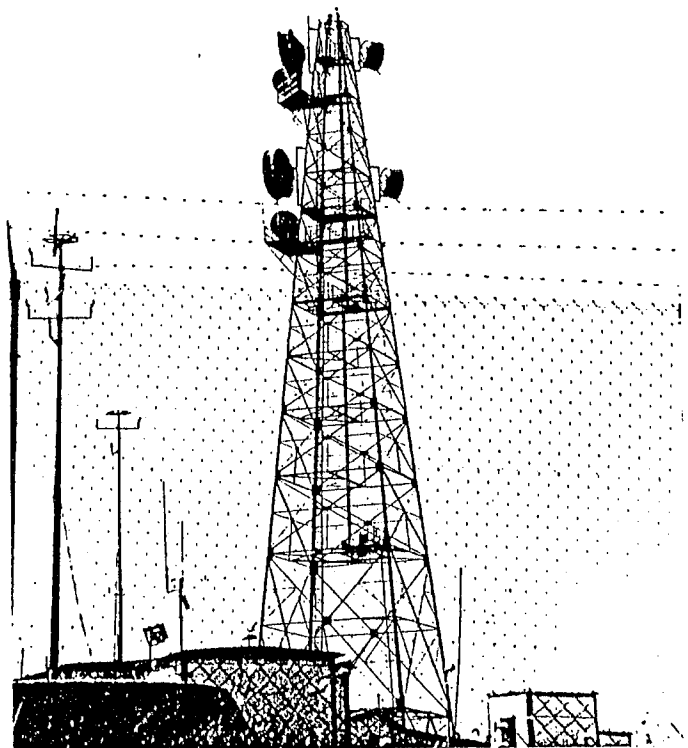
Die erforderlichen Antennen wurden aus Holz gedrechselt und gut grundiert.

Abschließend erhielt der Turm eine Airbrush-Lackierung, so daß sämtliche Bauelemente mit Farbe bedeckt waren.

Die hier geschilderte Vorgehensweise läßt sich genauso auf größere Maßstäbe übertragen.



RADIOMAST  
SEITENANSICHT  
1 = 280 mm



(R.Schmidt)

# Mainzer Modellbautage 1992

## im Kurfuerstlichen Schloss

Samstag, den 19.09.1992 (11.00 - 18.00 Uhr)

Sonntag, den 20.09.1992 (10.00 - 17.00 Uhr)

Rhein-Main-Presse

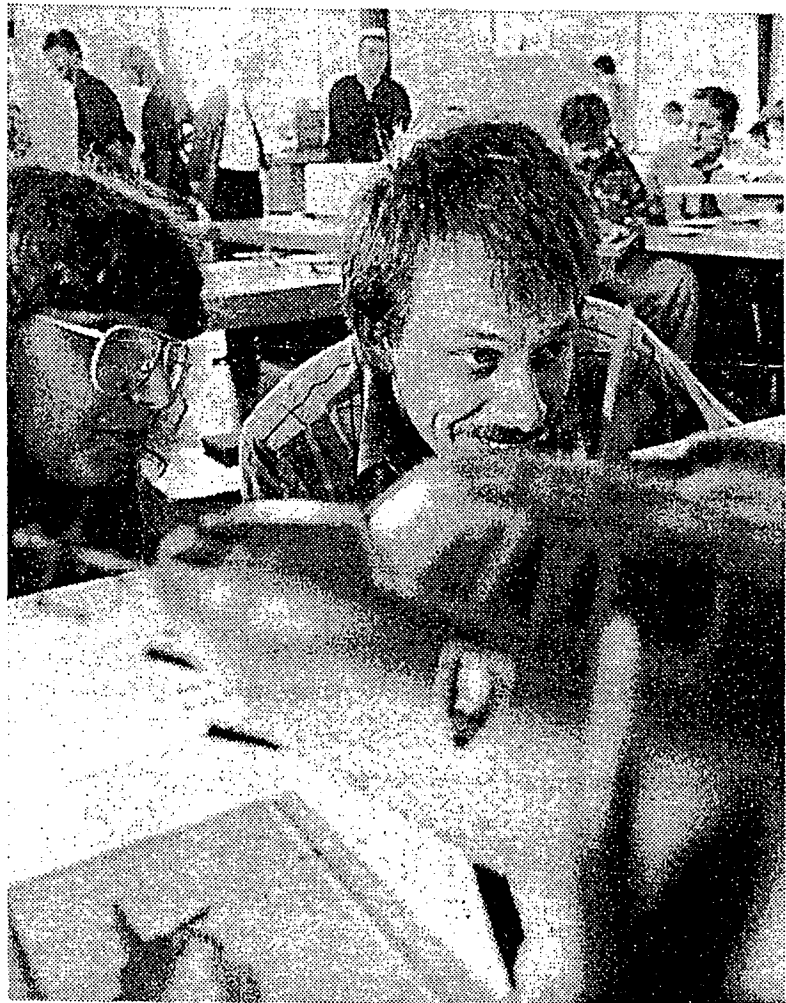
Seite 11

### Modellbauer setzen auch auf Recycling

bl. — Nicht größer als eine Hummel und am besten durch eine Lupe zu betrachten — der Plastik-Modellbau-Club Saar durfte sich ohne weiteres rühmen, das kleinste Modell ausgestellt zu haben. Vom Flugzeug im Maßstab 1:350 über Schiffe, Autos, Figuren bis zu Dinosauriern und sogar Einhörnern reichte diesmal die breitgefächerte Palette bei der Ausstellung des Mainzer Modellbau-Clubs.

Während der Verein in den vergangenen Jahren seine Arbeiten in eher bescheidenem Rahmen im Weisenauer Kulturheim präsentierte, hatte er in diesem Jahr erstmalig zu den „Mainzer Modellbautagen“ eingeladen. „Wir wollten ein Forum für die Modellbauer schaffen“, erläuterte Vorsitzender Hans-Georg Mundschenk den Umzug in den wesentlich größeren Forstersaal des Kurfürstlichen Schlosses. Im Gegensatz zu früheren Jahren wollte der Club seine Modelle nicht nur ausstellen, sondern auch demonstrieren, wie sie entstehen. So gehörten zum Programm praktische Vorführungen, wie etwa das Bemalen der Bausätze, das Arbeiten mit der Farbspritzpistole und auch Vorträge zu verschiedenen Themen des Modellbaus, beispielsweise der Umweltschutz. Nicht nur der Einsatz wasserlöslicher Farben, sondern auch das Recycling von ausgedienten Plastikmodellen kamen zur Sprache.

Ebenso vielfältig wie die Themen und Modelle war auch die Herkunft der Aussteller. Neben Teilnehmern aus Mainz und dem Rhein-Main-Gebiet sah man Gäste aus der Partnerstadt Erfurt, aus Leipzig und Berlin. Sogar aus dem Nachbarland



Ein genauer Blick auf eines der vielen naturgetreuen Modelle.

Bild: Sascha Kopp

Frankreich waren Bastler angereist und gaben einen Einblick in ihre Modellbaukunst, und zwei Engländer präsentierten ihre Raritäten aus der Frühzeit der Fliegerei.

Auf die bezog sich auch das Schwerpunktthema der Ausstellung. Zum 100. Geburtstag des „Ro-

ten Barons“ Manfred von Richthofen zeigten die Modellbauer ihre filigranen Nachbildungen von Ein-, Zwei- und Dreideckern der Jahre 1914 bis 1918. Der originalgetreue Nachbau einer britischen SE 5 im Maßstab 1:8 dürfte wiederum mit zu den größten Modellen gehört haben.

Mannheimer Expertentage '92

Eine runde Sache war für den PMC-Saar der Besuch der Mannheimer Expertentage, welche vom 17. - 18. Oktober im Pavillon Baumhein im Luisenpark der Stadt durchgeführt wurden.

Nach einer Stunde Fahrzeit erreichten wir den Pavillon, wo wir von den Verbandsvorsitzenden Herrn Jaugitz und Herrn Mundschenk herzlich begrüßt wurden.

Unsere Modellauswahl war schon nach kurzer Zeit aufgebaut, so daß man gleich die Gelegenheit nutzen konnte, sich die übrigen Exponate anzusehen. Der PMC-Saar war mit 6 Ausstellern vertreten: Flugzeuge gab es von Frank Heuser, Jörg Volz, Thorsten Wahl, Mario und Reinhold Schmidt. Michael Gräber und Jörg Volz hatten einige gelungene Automodelle mitgebracht.

Bei den verschiedenen Fachhändlern konnte sich jeder nach Belieben mit Bausätzen und Zubehör versorgen.

Im Gegensatz zu den sonst üblichen Ausstellungen gab es keinen Besucheransturm, da es sich um eine geschlossene Veranstaltung unter Modellbaukollegen handelte. Dadurch hatte man sehr gut Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen.

Auch die angebotenen Workshops am Samstag (Detailierung und Umbauten von Modellen sowie Modellbau und Umwelt) fanden regen Zuspruch.

Weiterhin hatte man eine Modellbauauktion eingerichtet, bei der es darum ging, den Modellbauern seltene, oft nicht mehr im Handel erhältliche Bausätze zu erschwinglichen Preisen anzubieten. Auch sollte der Modellbauer eine Preis- und Wertvorstellung für derartige seltene Bausätze als Orientierungshilfe erhalten. Sämtliche 30 Objekte waren in einem Auktionskatalog zusammengefaßt und mit Angebotspreisen vermerkt. Zu welchem Preis die Modelle letztendlich an den Mann kamen, konnten wir nicht miterleben, weil die Versteigerung erst am Sonntag (18.10.) durchgeführt wurde.

Zusätzlich fand noch ein Modellbauwettbewerb in den Sparten Flugzeuge, Fahrzeuge und Dioramen statt. Über die Ergebnisse werden wir zu einem späteren Zeitpunkt noch informiert.

Unsere Teilnehmer an den diesjährigen Expertentagen waren sich darüber einig, daß es sich um eine sehr attraktive und gelungene Veranstaltung gehandelt hat.

Auch die Organisation seitens des Verbandsvorstandes ließ keine Wünsche offen.

Mit manchem Bausatz und vielen nützlichen Ratschlägen im Gepäck traten wir gegen 17 Uhr die Heimfahrt an.

-----  
(R. Schmidt)

## Modellfotografie

Einige wichtige Tips bezüglich der Modellfotografie gab uns Jens Säger, die nachfolgend zusammengefaßt sind.

Um zu guten Modellfotos zu gelangen, sollte man eine Spiegelreflexkamera verwenden, weil bei ihr das Bild im Sucher genau dem späteren Foto entspricht.

Es gibt 3 Möglichkeiten, möglichst gute Nahaufnahmen zu machen: entweder man verwendet die entsprechenden Nahlinsen, Zwischenringe oder aber ein Makro-Objektiv.

Zwischenringe haben den Nachteil, daß sich die Belichtungszeit bei der Aufnahme verändert. Das Optimale ist natürlich die Verwendung eines Makro-Objektives, bedeutet allerdings einen erheblichen finanziellen Aufwand.

Was die Beleuchtung angeht, so macht man seine Aufnahmen am besten bei Tageslicht, denn es wirkt am natürlichsten. Zu Blitzen ist etwas kritisch, denn es kann leicht zu Farbverfälschungen kommen, z.B. infolge einer Holzdecke. Wenn Filmleuchten zur Aufhellung verwendet werden, empfiehlt es sich, einen KB 12 Filter an der Kamera zu montieren. Dies ist ein Blaufilter für Kunstlichtleuchten bei der Verwendung von Tageslichtfilm.

Bei der Aufnahme selbst gibt es einerseits die sachliche Art der Fotografie auf neutralem Hintergrund.

Sie dient vor allem dazu, Details und Verfeinerungen hervorzuheben. Bei der anderen Art zu fotografieren wird das Modell in ein Diorama hineingestellt und nun in dieser Umgebung abgebildet.

Es stellt sich dann die Frage, aus welcher Perspektive das Modell am besten wirkt. Diese Frage läßt sich nur durch Ausprobieren der verschiedenen Kamerastandpunkte beantworten, z.B. Vogel- oder Froschperspektive.

Der Tiefenschärfebereich wird bekanntlich immer geringer, je näher man an das Modell herangeht. Daher bleiben gewisse Bildpartien zwangsläufig unscharf. Der Fotograf muß nun bestimmte Prioritäten setzen: diejenigen Stellen, die ihm wichtig erscheinen, können scharf eingestellt werden.

Empfehlenswert ist aber auch, von den wichtigen Partien entsprechende Ausschnittsvergrößerungen zu machen.

-----

(wird fortgesetzt)

## Baubericht: Flugfeld-Grundplatte

Häufig werden die mit viel Liebe gebauten Flugzeugmodelle auch bei Ausstellungen einfach nur auf die vorhandenen Tische gestellt. Eine bessere Präsentation auf einem nachempfundenen Flugfeld verleiht dem Modell wesentlich mehr Autensität.

Relativ leicht läßt sich ein derartiges Flugfeld mit vorhandenen Mitteln realisieren:

Entsprechend der gewünschten Größe schneidet man eine Spanplatte (Tischler- oder Sperrholzplatte) zurecht.

Wer etwas "gehobenere" Ansprüche stellt, kann diese Platte noch mit Profilleisten aus dem Baumarkt oder einem ausgedienten Bilderrahmen einfassen.

(Eine gute Gähnungssäge leistet bei diesem Vorgang unschätzbare Dienste!)

Mit grauer Asphaltfarbe wird die Oberfläche ein- bis zweimal gerollt. Nach dem Trocknen können die einzelnen "Betonfelder" mit einem Filzstift eingezeichnet werden, indem man an einer Leiste entlangfährt.

Diese den Teerfugen entsprechenden Linien werden mit dem Airbrush anschließend mit hellerer Farbe "eingenebelt".

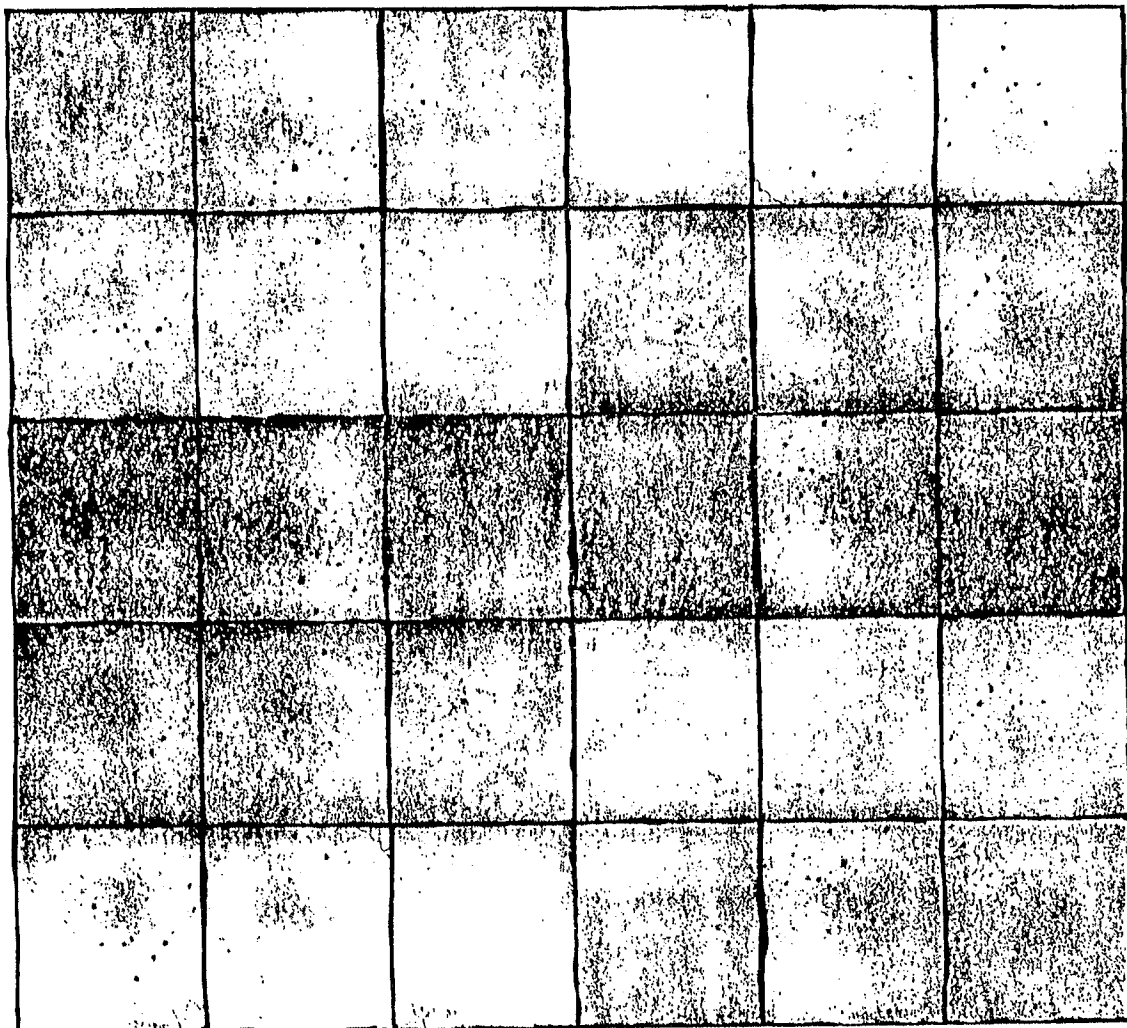
Verdünnte Farbreste immitieren Öl- und Kerosinspuren, die man je nach Belieben anbringen kann.

Ein wenig aufgeklebter Grasteppich aus dem Modellbahnladen deutet den angrenzenden Rasen an.

Ein derartiger Flugfeldausschnitt kann dem Modellbauer jahrelang gute Dienste leisten.

Der Nachbau ist in allen Maßstäben gleich, lediglich die Feldgröße der "Betonplatten" ist zu ändern.

### VORSCHLAG ZUR GESTALTUNG DER OBERFLÄCHE



R. SCHMIDT

Mittlerweile zählt der PMC-Saar schon bald 20 Mitglieder. Die folgende Übersicht soll eine Hilfestellung bieten, sich über die einzelnen Sparten und Spezialgebiete zu orientieren.

Name:	Vorname:	Tel.Nr.	Sparte:	Maßstab:	Spezialgebiete:
Schmidt	Reinhold	06825/ 47634	Flugzeuge WW II + Neuz.	1:144, 1:100	Airbrushen, Motive aufmalen,
Schmidt	Mario	06825/ 47634	Panzer, Dio- ramen, Flugz.	1:35 1:72	Drybrushing, Weather ing,
Heuser	Frank	06821/ 88202	Flugzeuge, Pan- zer, Schiffe	1:72, 1:400 1:35, 1:600,	Farbauftrag mit Pin- sel, Airbrush ab 2/9
Becker	Fritz	06806/ 86391	Flugzeuge	1:48	Weathering, Details, Flugzeug-Dias
Gräber	Michael	06898/ 66653	Autos, Dio- ramen	1:24/25	Umbauten, Airbrush, Ferrari, BMW, am. Mc
Fabry	Chris	06831/ 7526	Panzer, Dio- ramen, Figuren	1:35	WW II, Engländer, Deutsche
Säger	Jens	06831/ 2514	Panzer, Dio- ramen, Figuren	1:35	Desert Storm Themati
Kaiser	Rudi	06898/ 53676	Panzer, Flugz., Waffen	1:35, 1:72, 1:48, 1:4,	US WW II, US Navy Neuzeit
Volz	Jörg	06824/ 5839	Flugzeuge, Me 109 u. berühmte Gegner	1:48	Airbrushen
Martin	Ralf	06332/ 74365	Flugzeuge	1:72	
Horchmer	Gerd	06851/ 5538	Flugzeuge	1:72	Diorama, RS-AIR-BASI

Name:	Vorname:	Tel.Nr.	Sparte:	Maßstab:	Spezialgebiete:
Phillippi	Albert	0681/ 33855	Autos	1:8, 1:24	Detaillierung, Modellfotografie
Schneider	Jörg	06851/ 1232	Panzer, Fahrzeuge	1:87	WW II
Gottfreund	Thomas	06897/ 73464	Panzer	1:35	WW II
Müller	Ralf	06834/ 47698	Autos	1:24/25 1:43	Airbrushing
Schäfer	Achim	06825/ 45243	Flugzeuge	1:72 - 1:24	
Pheis	Axel	06898/ 62800	Flugzeuge	1:72	Airbrushing, Detaillierung
Beres	Rüdiger	06806/ 44272	Flugzeuge	1:72	
Schiffer	Andreas	06805/ 3532	Propeller- Luftfahrt	1:72	
Hasenfratz	Paul	06858/ 719	Flugzeuge, Panzer	1:48 1:35, 1:87	WW II
Peitz	Peter	06806/ 79231			
Lewberg	Alfred	06824/ 3793	Flugzeuge		
Wahl	Thorsten	0711/ 630166	Flugzeuge, Panzer, Figuren	1:32 - 1:350	US Modern, Detaillierung